

## Baumbeschreibung

**Habitus:** mittelgroßer Baum, durch Stockausschläge oft vielstämmig und strauchartig, Stamm spannrückig (Stammquerschnitt unregelmäßig gewellt und gebuchtet) und abholzig

**Höhe:** 25 m

**Durchmesser:** 0,5 m

**Wurzeln:** je nach Standort tief oder flach

**Rinde/Borke:** glatt, silbergrau, fast ohne Borkenbildung

**Blätter:** eilänglich zugespitzt, scharf doppelt gesägt, oberseits sattgrün

**Früchte:** in lockeren hängenden Kätzchen, Nüsschen zusammengedrückt mit dreilappigem Flügel

**Standort:** mittlere Standortsansprüche, in Tieflagen und Hügelland, frische, mineralkräftige, mäßig lockere Böden, Lichtbedarf gering, wärmeliebend, wenn auch in Frostlagen vorkommend

**Besondere Hinweise:** außerordentlich ausschlagskräftig, daher als Heckenpflanze beliebt

## Holzbeschreibung/Eigenschaften

Hell gelblich weißes Holz, oft leichter Grauschleier, zähstes, härtestes und schwerstes heimisches Nadelholz nach dem Speierling, schwer spaltbar, hoher Heizwert, nicht dauerhaft. Schwierig zu trocknen, lässt sich sauber bearbeiten

## Holzverwendung

Wegen der hohen Abnutzungsfestigkeit besonders geeignet für Maschinenteile, Werkzeuge (Hobelsohlen) und Werkzeugstiele, Druckstöcke, Schuhleisten, Holzschrauben, Wagner- und Drechslerarbeiten (z.B. für Kugeln und Kegeln)

## Hainbuche HB

Weißbuche, Hagebuche (lat. *Carpinus betulus* L.)

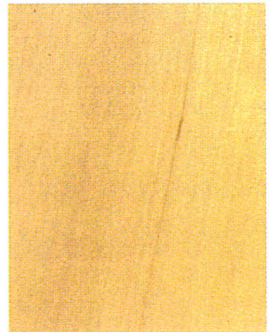


Abb. 8.20:  
Längsschnitt und Querschnitt Hainbuche